



Bericht

an die Aktionärinnen und Aktionäre der

Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems

erstellt vom Vorstand im Juli 2025

Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems, Ziegelhofstraße 72, 26121 Oldenburg

Inhaltsverzeichnis

erstellt vom Vorstand im Juli 2025	
Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems, Ziegelhofstraße 72, 26121 Oldenburg.....	
1. Geschäftsbericht 2024 - Vorwort der Vorständin.....	3
2 Der Geschäftsbericht 2024.....	6
2.1. Geschäftsführung, Aufsichtsrat und MitarbeiterInnen	6
2.2 Aufsichtsrat	7
2.3. Wesentliche Geschäftsvorgänge	7
2.3.1 Unternehmensentwicklung und Investitionstätigkeit.....	7
2.3.2 Sonstige wesentliche Geschäftsvorgänge.....	8
2.4 Weitere Tätigkeiten des Vorstandes.....	8
2.5 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2024	9
2.5.1 Erläuterungen zur Bilanz 2024.....	9
2.5.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2024	10
3. Anhang: Auszug aus der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems.....	12
4. Anhang: Auszug aus der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Regionalwert Bremen & Weser-Ems Beteiligungs-GmbH.....	14

1. Geschäftsbericht 2024 - Vorwort der Vorständin

Zuallererst einen Dank an all die Unterstützung und den Zuspruch, vor allem das Engagement der Aktionär:innen mit der gelungenen 2ten Kapitalerhöhung. Besondere Wertschätzung und Respekt gilt den Menschen der Partnerbetriebe, die mit ihrer nachhaltigen täglichen Arbeit und Engagement unsere Region zukunftsfähig und auf vielfältige Weise nahrhaft gestalten und erhalten.

Danke an die Menschen im Aufsichtsrat für ihren vielfältigen Einsatz und für das der Vorständin entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Geschäftsjahr 2024.

Satzungsgemäß ist die zentrale Aufgabe der Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems der Aufbau eines resilienten und innovativen regionalen Wertschöpfungsraumes.

Dieses tut sie, wie alle Regionalwert AGs, als Bürger:innenbeteiligungsgesellschaft in Form der Bürgeraktiengesellschaft. Das bedeutet konkret: Die AG gibt in regelmäßigen Abständen Bürgeraktien aus und nutzt das so erworbene Kapital zum Aufbau des Wertschöpfungsverbundes und der Beteiligung an Betrieben. So entsteht über die Zeit ein miteinander agierender regionaler Wertschöpfungsraum und aus den Rückflüssen der Beteiligungen nach und nach immer mehr Liquiditätszufluss für die Regionalwert AG bis hin zur Deckung ihrer operativen Arbeit.

In diesem Sinne sind wir im Geschäftsjahr 2024 wieder ein gutes Stück vorangekommen: Die 2te Aktienausgabe, die im Januar 2024 endete, konnten wir erfolgreich abschließen. Es sind fast alle Aktien gezeichnet und die Summe von 373.000 Euro erreicht worden. Die Zeichnungsscheine für die letzten 4 Aktien zu 100 % kamen leider außerhalb der Zeichnungsfrist. So ist ein Gesamtkapital in Höhe von 1.020.500 Euro erreicht und damit zusätzlich die Kapitalrücklage auf 125.100 Euro erhöht worden.

Auch konnten wir den Jahresverlust in dieser Aufbauphase unserer jungen AG gegenüber dem Vorjahr um knapp 20% senken und beendeten das Geschäftsjahr 2024 mit einem Verlust von 122.335,40 €. Zu berücksichtigen ist dabei, dass wir zum einen die meisten Aufwendungen rund um die Kapitalerhöhung bereits im Vorjahr 2023 hatten und dass wir seit Oktober 2024 die Geschäftsstelle von Vollzeit auf Teilzeit im Umfang von 24 Stunden reduziert haben.

Auch in 2024 sind fünf neue Partnerbetriebe dazu gekommen: Das im Frühjahr 2024 eröffnete Lokal Frölichs in Bremen, Findus - die Bäckerei mit Café in Bremerhaven, Bioland Imkerei Wabenleben aus Asendorf, die SuperCoop Bremen eG und Hof Grote. Zwei Partnerbetriebe haben ihre Geschäftstätigkeit in 2024 eingestellt.

Mehr Informationen über alle Betriebe finden Sie auf unserer Website und natürlich

dort auch die entsprechenden Links . Neben dem Austausch mit den Betrieben, waren wir auch beratend für Betriebe tätig und haben sie auch mitunter zusammen mit Menschen aus dem Aufsichtsrat begleitet.

Sie erinnern sich sicher, dass das Jahr 2024 mit den Bauernprotesten und, wie auch schon Ende 2023, mit viel, viel Regen begann. Noch im Frühjahr stand oft Wasser auf den Feldern unserer Region und sorgte damit für Ernteauffälle und vielfältige Schwierigkeiten in den Gewächshäusern, auf den Feldern und bei der Tierhaltung.

Auch wenn sich unsere AG in ihren ersten 3 Jahren gut entwickelt hat und vielseitig vorankommt, steht sie natürlich unter dem Einfluss des gesamtgesellschaftlichen, politischen und klimatischen Weltgeschehens, Das wirkt sich auf unsere Region, unsere Partnerbetriebe und natürlich uns Menschen deutlich spürbar aus. Die Zeiten für die ökologische Land- und Ernährungswirtschaft sind wirklich nicht einfach. Die dominante Marktbeherrschung der Discounter mit Bio-Eigenmarken drückt auf Erzeugerpreise. Auch wird der Fachkräftemangel immer spürbarer und Krisen und Unruhen allerorts führen dazu, dass sich immer mehr Menschen und Betriebe erstmal auf sich selber konzentrieren müssen und damit weniger Zeit und Energie für gesellschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung bleibt.

Gerade deshalb halten wir es für besonders wichtig und notwendig, das regionale Netzwerk und den Wertschöpfungsverbund stabil aufrecht zu erhalten, damit das vielfältige Wissen und bestehende Strukturen erhalten bleiben und als Unterstützung zur Verfügung stehen, wenn sie gebraucht werden und wir unsere Region klimaresilient und ernährungssouveräner gestalten wollen.

Wir haben uns mit Erfolg um Förderprojekte beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) beworben.

Aus insgesamt 105 eingereichten Projektskizzen wurde unsere als eine von 38 ausgewählt. Seit Mai 2024 konnten wir so für 15 Monate eine geförderte Projektstelle für RegioWert einrichten, die mit 80 % gefördert wird. In diesem Projekt geht es um die Entwicklung von innovativen, regionalen Produktideen im Verbund unserer Partnerbetriebe über die verschiedenen Wertschöpfungsstufen zusammen mit weiteren Betrieben der Region. Carolin Seevers war während der gesamten Projektlaufzeit bis Juli 2025 als Projektkoordinatorin tätig. Seit November 2024 wurde sie dabei von Jutta Benken unterstützt, die einen Stundenanteil von Carolin Seevers übernahm.

Im Rahmen des Modellregionen-Wettbewerbs, der vom BMLEH (damals noch BMEL) ausgeschrieben war, wurde unser Projektantrag mit 100% Förderquote ebenfalls als einer von insgesamt 13 aus 87 Projektskizzen ausgewählt. Unter dem Projektnamen „EAT gemeinsam regional genießen “ sind wir gemeinsam mit der Stadt Oldenburg, dem Landkreis Oldenburg, dem Landkreis Wesermarsch und dem Ernährungsrat Oldenburg daher zum 1. Oktober 2024 mit dem Projekt

gestartet. Es richtet sich an Küchen und Einrichtungen der Außer-Haus-Verpflegung in der Modellregion, um hier die Ernährung gesünder, nachhaltiger, ökologischer zu gestalten und Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Bei den unterschiedlichen Aufgabenfeldern im Projekt hat die Regionalwert AG den Baustein "Bildungs- und Informationsarbeit" im Fokus. Dazu arbeiten wir auch gemeinsam mit landwirtschaftlichen Betrieben der Region zusammen. Die 20 Stunden Stelle, die dafür im Projekt vorgesehen ist, wurde von Oktober 24 bis Februar 25 durch Susanna Suhlrie gefüllt. Seit März 2025 ist Kristin Laurenz als Projektkoordinatorin tätig. Die Projektlaufzeit geht bis Ende September 2027.

Auch wenn diese Förderungen nicht das bestehende operative Geschäft der AG finanzieren, haben wir uns für den durchaus aufwendigen Bewerbungsprozess entschieden, um, in Synergie mit den Förderprojekten, den Aufbau des Wertschöpfungsverbundes weiter voranbringen zu können, was uns mit den aktuellen Ressourcen sonst zurzeit so nicht möglich wäre.

Parallel arbeitet die Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems mit viel Einsatz durch Vorstand und Aufsichtsrat an neuen Strategien zur Erweiterung und Stabilisierung des Geschäftsmodells, um unabhängiger von den regelmäßigen Bürgerbeteiligungen zu werden.

So entwickeln wir Angebote mit dem Ziel regionale Unternehmen als Kund:innen der Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems zu gewinnen.

In Planung sind Angebote bei denen Biodiversitätsleistungen von Partnerbetrieben mit weiteren Offerten aus den Bereichen Team-Events, Workshops, Verkostungen etc. kombiniert, gebündelt und bei regionalen Unternehmen platziert werden können. Dadurch wird die regionale Verantwortung von Unternehmen gestärkt, der Erfolg der Partnerbetriebe unterstützt und die Vernetzung der Akteur:innen vorangetrieben. Entscheidend ist, dass wir damit erstmals die Nachhaltigkeitsleistungen der Betriebe auf einer betriebsindividuellen Ebene greifbar machen und für eine Bezahlung der Nachhaltigkeitsleistungen sorgen.

Ein weiterer strategischer Schritt ist die Kooperation mit dem Verein Terra Futura e.V., die wir schon in der letzten Hauptversammlung vorgestellt haben. Durch die Aufnahme dieses Vereins, dessen Vereinszweck die Regionalentwicklung ist, entsteht die Möglichkeit dort einen Platz für einige, der eher gemeinnützig orientierten Aspekte der Regionalwert AG zu finden. So können wir auch über das Einwerben von Spenden und anderer Optionen bei Fördermöglichkeiten unseren satzungsgemäßen Auftrag, in Synergie mit der Vereinstätigkeit umsetzen.

Schritt für Schritt wird die Arbeit der Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems weiterentwickelt. Manches geht schnell, manches langsam und mitunter braucht

es Geduld. Entscheidend ist, dass wir die Bürger:innen und die Betriebe der Land- und Ernährungswirtschaft näher zueinander bringen.

Die Herausforderungen in der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft und für die Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems sind hoch. Insgesamt ist der Transformationsdruck gewaltig und die Geschwindigkeit der Veränderungen schwindelerregend. Zugleich dauern manche Prozesse, wie auch Genehmigungen und Rückmeldungen, lange. Damit müssen wir weiterhin lernen konstruktiv umzugehen. Noch ist unser eigener Spielraum überschaubar. Gleichzeitig sind in unserem Netzwerk hohe Werte für eine ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Region geschaffen worden. Im Jahr 2022 haben wir dies in unserem ersten Regionalwert-Bericht erfasst und bewertet und konnten so mit 13 beteiligten Partnerbetrieben einen ökologischen und sozialen Vermögenswert von über 1 Mio. € nachweisen.

Die Arbeit der Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems ist tatsächlich nur durch tatkräftigen, zeitintensiven Einsatz denkbar. Mit unserem Team aus Vorständin, Projektmitarbeitenden und ehrenamtlichem Aufsichtsrat stemmen wir eine große Aufgabe und freuen uns, wenn Sie für uns interessante Kontakte zu interessierten Projekten, Fördermöglichkeiten und Unternehmen nennen.

Es bleibt dabei: Ohne Sie und Euch wäre das alles gar nicht da.

Susanna Suhlrie

2 Der Geschäftsbericht 2024

2.1. Geschäftsführung, Aufsichtsrat und MitarbeiterInnen

Geschäftsführender Vorstand

Die Geschäfte der Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems wurden im zurückliegenden Geschäftsjahr 2024 von der Vorständin Susanna Suhlrie geführt. Die Stelle wurde ab Oktober 2024 im Umfang von 40 auf 24 Wochenstunden reduziert

Uns war klar, dass sich das Aufgabengebiet, das inhaltlich eher umfangreicher wird, nicht ad hoc durch die gekürzten Stunden abzubilden ist und es hier einige Zeit brauchen wird, um zu sehen, ob und wie die Aufgaben zu leisten und ggf. intern umzustrukturieren sind.

Zur Unterstützung wurde ab November 24 im Rahmen einer geringfügigen

Beschäftigung Lisa Merz eingestellt, die die Vorständin vor allem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Social Media entlastet.

2.2 Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2024 waren Benjamin Sadler als Aufsichtsratsvorsitzender, Kathia Gillandt als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende bis November tätig. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat wurde Hauke Rehme genannt Schlüter als Aufsichtsratsvorsitzender und Stefan Rother als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bestellt. Darüber hinaus gehörten dem Aufsichtsrat Paul Vollmer, Martin Clausen und Birgit Breuers, bis zu ihrem Ausscheiden am 14. Oktober 2024, an.

Auch wenn einige Mitglieder des Aufsichtsrates ihr Mandat aus persönlichen, familiären und beruflichen Gründen niedergelegt haben, war die Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrates durchgängig gegeben. Die, in der Hauptversammlung vom 29.08.2023 gewählten Ersatzmitglieder Björn Becker und Stefan Rother sind nachgerückt. So konnte der Aufsichtsrat ab 25. November 2024 mit 5 statt der satzungsgemäßen 6 Aufsichtsratsmitglieder seine Arbeit fortführen.

2.3. Wesentliche Geschäftsvorgänge

2.3.1 Unternehmensentwicklung und Investitionstätigkeit

Neue Partnerunternehmen in 2024:

Restaurant Frölichs, Bremen

Findus, die Bäckerei mit Café, Bremerhaven

Bioland Imkerei Wabenleben, Asendorf,

SuperCoop Bremen eG, Bremen

Hof Grote, Garrel, Beverbruch

Puregoodfood, Bioberater, Bremen

Investitionspartnerschaften:

- ❖ Hof Imhorst, (2023)
- ❖ Bioland Hof Sonnenschein (2023)
- ❖ Ziegenmanufaktur Ostfriesland (2023)
- ❖ Findus (2024)

Wir berichten in der Hauptversammlung und bisher auch in diversen Newslettern.

Beteiligungen, Gesellschafterdarlehen gesamt zum 31.12.2024 über die Regionalwert Bremen & Weser-Ems Beteiligungs- GmbH

Auszug aus der Bilanz:

in Konzessionen und ähnliche Rechte	-
in Sachanlagen – Grundstücke, Nutzflächen, Immobilien, BGA	-
Stille Beteiligungen	87.000,00 EUR
Anlagevermögen insgesamt	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände inkl. Steuern	86.805,00 EUR
Bankguthaben, Kassenbestand, Rechnungsabgrenzung	2.733,54 EUR
Umlaufvermögen insgesamt	89.538,54 EUR
Vermögen insgesamt	176.538,54 EUR

Die Beteiligungen werden über die Regionalwert Bremen & Weser-Ems Beteiligungs - GmbH abgebildet.

Auszüge zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind im Anhang eingefügt.

2.3.2 Sonstige wesentliche Geschäftsvorgänge

Aktienausgaben

Die 2te Aktienausgabe fand vom 04.09.2023 bis 28.01.2024 statt. In das Handelsregister wurden am 28.02.2024 766 Aktien im Nennwert von insgesamt EUR 383.000 mit dem neuen Grundkapital eingetragen. Zudem wurde aus der Aktienausgabe ein Agio von EUR 80.100 erlöst.

Grundkapital

Die Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems hatte zum Ende des Geschäftsjahres 2024 ein Grundkapital von EUR 1.040.500, das sich auf 186 Anteilseigner:innen aufteilt.

Die Höhe der gebildeten Kapitalrücklage aus Agios beträgt insgesamt EUR 125.100,-.

2.4 Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Geschäftsführung

Die Vorständin der Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems war auch im Geschäftsjahr 2024 geschäftsführend für die Tochtergesellschaft Regionalwert Bremen & Weser-Ems Beteiligungs-GmbH verantwortlich.

Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung.

2.5 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2024

siehe Anhang (zur besseren Nachvollziehbarkeit haben wir einzelne Positionen, die im Jahresabschluss der Steuerberatungskanzlei zusammengefasst dargestellt sind, aufgeschlüsselt)

2.5.1. Erläuterungen zur Bilanz 2024

Aktiva

- Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2024 EUR 738.471,38.
- Als entgeltl. Konzessionen, Lizenzen sind EUR 459,00 als Anteil an der Software Regionalwert App verzeichnet.
- Im Anlagevermögen ist die Beteiligung als 100%ige Gesellschafterin der Regionalwert Weser & Ems Beteiligungs-GmbH in Höhe von EUR 25.000,00 eingestellt.
- Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten das Gesellschafterinnendarlehen der AG an die Beteiligungs-GmbH inkl. Zinsen in Höhe von EUR 152.243,75.
- Unter sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 8.462,03 ist die Verrechnung aus abzugsfähiger Vorsteuer zu Umsatzsteuer erfasst.
- Der Kassenbestand betrug zum Jahresende EUR 551.589,80.

Passiva

- Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2024 EUR 738.471,38.
- Das eingetragene Stammkapital betrug zum Jahresende EUR 1.040.500,00.
- Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem Jahresfehlbetrag aus dem operativen Geschäft von EUR 122.335,40 abgeschlossen.
- Der handelsrechtliche Verlustvortrag aus den Vorjahren betrug EUR 314.770,34.*
- Dem gegenüber steht die gebildete Kapitalrücklage von EUR 125.100,00.
- Es sind Rückstellungen in Höhe von EUR 5.200 für Jahresabschlüsse 2024, die im Jahr 2025 erstellt werden, gebildet.

Die Verbindlichkeiten betrugen zum Jahresende EUR 4.777,12. Davon entfallen EUR 2.696,94 auf die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 2.136,38 auf die sonstigen Verbindlichkeiten. Das betrifft konkret noch durch das Finanzamt einzuziehende Lohnsteuervorauszahlungen, als sonstige Verbindlichkeit in Höhe von EUR 2.080,18.

*Hinweis aus kaufmännischer Umsicht:

Der Verlustvortrag der Vorjahre in Höhe von EUR 314.770,34 zuzüglich des Verlustes aus 2024 in Höhe von EUR 122.335,40 ergibt im laufenden Geschäftsjahr ein Verlustvortrag von insgesamt EUR 437.105,74. Gemäß § 92 AktG sind die Gesellschafter:innen der AG

unmittelbar im Rahmen einer Hauptversammlung zu informieren, sobald die addierten Verluste die Hälfte des Stammkapitals erreicht haben. Je nachdem wie und wann wir eine nächste Aktienausschüttung umsetzen und damit eine Erhöhung des Stammkapitals erreichen, wird dieser Umstand wahrscheinlich in diesem oder im nächsten Geschäftsjahr eintreffen. Da wir über eine Kapitalrücklage verfügen, unsere Eigenkapitalquote bei 100 % liegt und eine, wie abgebildet, hohe Liquidität vorhanden ist, stellt das für die AG, bei derzeitigem Stand, keine Gefährdung dar.

2.5.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2024

- Der Jahresfehlbetrag aus dem operativen Geschäft betrug zum 31.12.2024 EUR 122.335,40.
- Die Umsatzerlöse von EUR 114.450,00 setzen sich aus Erlösen aus Lizenz- und Förderpartnerschaften zusammen.
- Die sonstigen Erträge von EUR 47.884,68 stammen aus Fördermitteln für die Projekte RegioWert und EAT.
- Die Personalkosten im Geschäftsjahr 2024 betrugen EUR 87.988,56 zuzüglich EUR 38.435,29, die sich aus Personalkosten für die Projektstelle in RegioWert (70% Förderung) und in EAT (100% Förderung) ergeben
- Die Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter betrugen EUR 996,08. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Laptop Ausstattung für die Projektstelle.
- Die Raumkosten betrugen EUR 3.720,00.
- Unter der Position Versicherungen und Beiträge sind EUR 2.145,71 erfasst worden.
- Werbe- und Reisekosten sind in Höhe von EUR 8.802,62 angefallen.
- Zur Eintragung der Kapitalerhöhung fielen Notariatskosten und Gebühren in Höhe von EUR 3.000,00 an.
- Rechts- und Beratungskosten fielen in Höhe von EUR 12.504,24 an.
- Abschluss und Prüfungskosten betrugen EUR 4.188,00.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt EUR 15.906,96 sind die Summe aus Buchführungs-, Lohnbuchhaltungskosten (EUR 4.344,94), wie auch Kosten für Büromaterial, Wartung der Homepage, Porto, Telefon, Kosten des Geldverkehrs, Lizenzen für CRM-System und Softwarenutzung und die Gebühren an den Dachverband Regionalwert Impuls GmbH (EUR 6.740,00).
- Direkt zurechenbare Projektkosten in Höhe von EUR 15.587,88 ergeben sich aus den Aufwendungen für das Projekt RegioWert wie Raummieten, Erstellung Potential- und Marktanalyse und den Kosten für prototypische Produktentwicklung, sowie Kosten für Raumkosten im Zusammenhang mit

dem Projekt EAT.

- Periodenfremde Aufwendungen beinhalten Zahlungen für die Offenlegung der Jahresabschlüsse aus 2023 im Bundesanzeiger und Kosten der Steuerberatungskanzlei zur Prüfung der Steuerbescheide von Vorjahren.
- Die Forderungsverluste in Höhe von EUR 375,00 stammen aus nicht gezahlten Lizenzgebühren.
- In den sonstigen Zinsen sind die Zinserträge in Höhe von EUR 2.245,75 aus dem an die Regionalwert Bremen & Weser-Ems Beteiligungs-GmbH gewährten Gesellschafterinnendarlehen und Zinserträge in Höhe von EUR 10.198,44 aus dem Tagesgeldkonto erfasst.

3. Anhang: Auszug aus der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems

Aktiva

A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. gezeichnetes Kapital	1.040.500,00 €	657.500,00 €
Entgelt. Konzessionen, Lizenzen	459,00 €		II. Kapitalrücklage	125.100,00 €	48.500,00 €
II. Finanzanlagen			III. Verlustvortrag	- 314.770,34 €	- 164.258,80 €
III. Anteil an verb. Unternehmen	25.000,00 €	25.000,00 €	IV. Jahresfehlbetrag	- 122.335,40 €	- 150.511,54 €
Summe Anlagevermögen	25.459,00 €	25.000,00 €	Summe Eigenkapital	728.494,26 €	391.229,66 €
			B. zur Durchführung der beschl. Kap.Erhöhung geleistete Einlagen	0,00 €	52.200,00 €
B. Umlaufvermögen			C. So. Rückstellungen		
I. Forderungen und so. Vermögensg.			So. Rückstellungen	5.200,00 €	3.510,00 €
1. Forderungen L u L	0,00 €	535,50 €			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	152.243,75 €	151.718,75 €			
3. noch ausstehende Kap'Einlagen			D. Verbindlichkeiten		
4. sonstige Vermögen	8.462,03 €	7.071,30 €	Verbindlichkeiten L u L	2.696,94 €	1.131,21 €
			1. aus Lieferungen und Leistungen		
II. Kassenbestand, Guthaben Bank	551.589,80 €	265.326,70 €	2. sonstige (Steuern, soz. Sicherheit)	2.080,18 €	2.136,38 €
Summe Umlaufvermögen	712.295,58 €	424.652,25 €		4.777,12 €	3.267,59 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	716,80 €	555,00 €			
SUMME	738.471,38 €	450.207,25 €	SUMME	738.471,38 €	450.207,25 €

Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems

Der Jahresabschluss 2024 (Übersicht GuV)	2024	2023
Einnahmen		
Lizenzgebühren	14.450,00 €	12.900,00 €
Zinsen und ähnliche Erträge		
so. betriebl. Erträge/Förderprojekt	47.884,68 €	37,00 €
Kosten		
Personalkosten	87.988,56 €	96.227,82 €
Personalkosten Projekte	38.435,29 €	
Abschreibungen	996,08 €	553,10 €
Raumkosten	3.720,00 €	2.520,00 €
Versicherung, Beiträge	2.145,71 €	1.578,99 €
Werbe- und Reisekosten	8.802,62 €	19.292,53 €
Kap'Erhöhung, BAFIN, Notar	3.000,00 €	15.918,63 €
Rechts- und Beratungskosten	12.504,24 €	10.527,26 €
Abschluss- und Prüfungskosten	4.188,00 €	3.540,00 €
so. betriebliche Aufwendungen	15.906,96 €	13.500,89 €
NK-Geldverkehrs/ Einlagenentgelt	455,68 €	462,87 €
periodenfremde Aufwendungen	2.990,55 €	1.045,20 €
Anteilige Projektkosten	15.587,88 €	
Forderungsverluste	375,00 €	
So. Zinsen und so. Erträge	+ 12.444,19 €	1.718,75 €
Rückstellungen		
Jahresfehlbetrag	- 122.335,40 €	- 150.511,54 €

4. Anhang: Auszug aus der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Regionalwert Bremen & Weser-Ems Beteiligungs-GmbH

Aktiva	2024	2023	Passiva	2024	2023
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Finanzanlagen			I. gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €
1. Anteil an verb. Unternehmen	87.000,00 €	77.000,00 €	II. Verlustvortrag	- 4.428,96 €	- 1.945,23 €
			III. Jahresfehlbetrag	- 1.411,42 €	- 2.483,73 €
Summe Anlagevermögen	87.000,00 €	77.000,00 €	Summe Eigenkapital	19.159,62 €	20.571,04 €
B. Umlaufvermögen			B. sonstige Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			sonstige Rückstellungen	3.420,00 €	1.680,00 €
1. Forderungen L u L					
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	86.805,00 €	68.770,41 €			
3. noch ausstehende Kap'Einlagen					
4. sonstige Vermögen			C. Verbindlichkeiten		
			Verbindlichkeiten L u L		
			1. aus Lieferungen und Leistungen	1.304,60 €	
II. Kassenbestand, Guthaben Bank	2.733,54 €	28.415,18 €	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	152.243,75 €	151.718,75 €
			sonstige Verbindlichkeiten	410,57 €	215,80 €
Summe Umlaufvermögen	89.538,54 €	97.185,59 €		153.958, 92 €	151.934,55 €
SUMME	176.538, 54 €	174.185,59 €	SUMME	176.538,54 €	174.185,59 €

Regionalwert Bremen & Weser-Ems Beteiligungs-GmbH

Der Jahresabschluss 2024 (Übersicht GuV) - GmbH	2024	2023
Einnahmen		
Erträge aus stillen Gesellschaften	3.059,81 €	2.059,38 €
so. Zinsen und ähnliche Erträge	4.375,00 €	886,03 €
So. betriebl. Erträge	49,00 €	
SUMME	7.483,81 €	2.945,41 €
Kosten		
Personalkosten		
Sozialabgaben		
Abschreibungen		
Raumkosten		
Versicherung, Beiträge	179,00 €	381,00 €
Werbe -und Reisekosten		
Registereintrag, Veröffentlichung	40,00 €	40,00 €
Rechts- und Beratungskosten		
Abschluss- und Prüfungskosten	3.420,00 €	1.640,00 €
so. betriebliche Aufwendungen		
NK Geldverkehrs + Einlagenentgelt	184,86 €	97,92 €
periodenfremde Aufwendungen	2.865,62 €	1.551,47 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.245,75 €	1.718,75 €
Rückstellungen		
Jahresfehlbetrag	- 1.411,42 €	- 2.483,73 €